



Neue Fahrscheinautomaten im Montafon

Bisher konnten Fahrgäste der Montafonerbahn ihre Fahrscheine nur mit Bargeld bei den Zugbegleiter*innen oder am Schalter lösen - das ändert sich nun. Ab dem 1. Oktober stehen an allen Haltestellen der Montafonerbahn neue Fahrscheinautomaten des Verkehrsverbundes Vorarlberg (VVO), an denen Tickets für Vorarlberg bargeldlos gelöst werden können. Die Fahrgäste werden gebeten, vor Fahrtantritt dort ein Ticket zu kaufen.

Gerade zu Zeiten von Corona können Fahrscheine jetzt unkompliziert, schnell und nahezu kontaktlos an einem Automaten erworben werden. Fahrgäste können die Tickets über ein großes, übersichtliches Display mit einer leicht verständlichen Benutzerführung auswählen und auch bargeldlos mit Bankomat-Karte bezahlen. Erhältlich sind Verbundtickets wie Einzelfahrscheine, Tageskarten, aber auch Monatskarten für Bus und Bahn zu allen Haltestellen in Vorarlberg. Für diejenigen, die eine ÖBB-Vorteilscard haben, sind auch günstige Bahntickets für den Vorarlberger Nahverkehr erhältlich. Selbstverständlich können die Kunden nach wie vor alle Tickets auch in den Servicestellen erwerben.

Durch die Umstellung auf Fahrschein-Automaten wird in ganz Vorarlberg ein einheitliches System angeboten, das auch den internationalen Standards entspricht. Die Zugbegleiter*innen der Montafonerbahn, bei denen bisher die Tickets erworben werden konnten, stehen auch künftig den Fahrgästen als Service- und Kontrollteam zur Verfügung. Im Montafon stehen in Zukunft – gleich wie im restlichen Land – die Mobilbegleiter*innen unterstützend und beratend zur Seite. Somit wird in ganz Vorarlberg ein einheitlicher Service angeboten.

„Der Kauf von Fahrscheinen mit Bankomat- oder Kreditkarte wird immer öfter in Anspruch genommen, daher ist es nur logisch, auf moderne und leicht zu bedienende Automaten zu setzen“, erklärt VVO-Geschäftsführer Christian Hillbrand.

„Die Montafonerbahn zeigt, dass sie mit aktuellen Themen der digitalen und vernetzten Mobilität Schritt hält“, weiß Guntram Netzer (Bereichsleiter Bahn).

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
Mit freundlichen Grüßen,
Bernhard Maier

